

---

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## **HOCHSCHULGESETZ**

26.06.2012

---

Im Rahmen der heutigen Plenarsitzung des Hessischen Landtages begrüßt Dr. Matthias BÜGER, hochschulpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion im Hessischen Landtag, die geplante Zusammenführung der Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein und dem Fachbereich Geisenheim der Hochschule RheinMain zu einer Hochschule neuen Typs: „Durch die Zusammenführung von Forschung und Lehre am Standort Geisenheim zu einer eigenständigen Einrichtung wertet die Landesregierung den Standort deutlich auf. Die Anhörung zur Änderung des Hessischen Hochschulgesetzes hat klar belegt, welchen Stellenwert Geisenheim für die Getränke- und Weintechnik weltweit hat. Geisenheim genießt gerade im Bereich des Weinbaus ein hohes Renommee und daher ist es für die Studierenden besonders wichtig, dass zukünftig auf ihren Abschlüssen Geisenheim steht. Ziel der Zusammenführung der Forschungsanstalt und des Fachbereichs Geisenheim ist es, dieser außergewöhnlichen Bedeutung, die weit über die Grenzen Deutschlands hinaus reicht, gerecht zu werden. Hierfür ist aus Sicht der Landesregierung eine Hochschule neuen Typs besonders geeignet.“

Zu dem von den Koalitionsfraktionen eingebrachten Änderungsantrag erklärt Dr. Bürger:

„Wir haben die Bedenken der Studierenden aufgenommen, die durch die vorgesehene Änderung eine Verschlechterung ihrer Vertretung im Verwaltungsrat erfahren hätten. Weiter hat sich die FDP-Landtagsfraktion gegen die Entfristung des Hochschulgesetzes ausgesprochen, weil wir bei einer so bedeutenden Änderung, wie dies bei der Hochschule Geisenheim der Fall ist, die Möglichkeit haben sollten, uns spätestens nach 5 Jahren mit den Ergebnissen auseinander zu setzen. Wir schaffen mit der Änderung des Hochschulgesetzes eine Fassung für eine Perle der Hessischen Hochschullandschaft. Ich bin mir sicher, strahlen wird die Hochschule Geisenheim von selbst.“

---

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)